

STATISTISCHE BERICHTE



13. MRZ. 2009

Z 6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/14

Erschienen am 30. Dezember 54

1
3 4 1 III 6

Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden (Gv.) im 2. Rechnungsvierteljahr 1954
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
der Gemeindefinanzen)

(4354) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

A.	Investitionen im 2. Rechnungsvierteljahr 1954	3
B.	Schulden im 2. Rechnungsvierteljahr 1954	5
C.	Persönliche Ausgaben im 2. Rechnungsvierteljahr 1954	6
D.	Tabellenteil	
I.	Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen) im 2. Rechnungsvierteljahr 1954	7 - 11
II.	Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden im 2. Rechnungsvierteljahr 1954	12 - 16
III.	Persönliche Ausgaben im 2. Rechnungsvierteljahr 1954	17 - 18

A. Investitionen

Die Investitionsausgaben einschließlich der Zuschüsse und Darlehen für den privaten Wohnungsbau der von der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen erfaßten Gebietskörperschaften sind in den Monaten Juli bis September 1954 um 122,8 Mill. DM gegenüber dem 1. Rechnungsvierteljahr angestiegen und erreichten die Höhe von 577,3 Mill. DM. Von diesem Betrag entfielen 55,9 vH auf die kreisfreien Städte, 19,3 vH auf die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, 15,2 vH auf die Kreise, während der Anteil der erfaßten kreisangehörigen Gemeinden unter 10 000 Einwohnern, Bezirksverbände und Ämter zusammen 9,6 vH betrug. Der wesentlichste Teil (67,0 vH) der Ausgaben für Bauinvestitionen lief über außerordentliche Rechnung.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel ¹⁾
der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten
- Mill. DM -

	2. Rechnungsvierteljahr 1954			Dagegen	
	Kreisfreie Städte	Sonstige ¹⁾ Körperschaften	Zusammen ¹⁾	1. Rvj. 1954 ²⁾	2. Rvj. 1953 ³⁾
	1	2	3	4	5
Schulbau	52,5	45,0	107,5	81,3	94,1
Wohnungsbau	22,3	16,9	39,2	32,0	49,9
Straßenbau	53,6	98,3	151,9	86,0	120,0
Wirtschaftliche Unternehmen	29,2	10,2	39,4	45,2	37,0
Sonstige Verwaltungszweige	107,6	69,1	176,7	152,9	146,1
Trümmerbeseitigung	13,1	1,0	14,1	13,8	16,4
Zusammen ...	288,4	240,5	528,9	411,2	463,5
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ⁴⁾	34,4	14,0	48,4	43,3r	50,1r
Insgesamt ..	322,8	254,5	577,3	454,5r	513,6r

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7). - 2) Ohne Landschaftsverband Rheinland. - 3) Ohne Provinzialverband Westfalen. - 4) Ohne weitergeleitete Landesmittel in Nordrhein-Westfalen.

In dem abgelaufenen Berichtsvierteljahr erhöhten sich die verausgabten Investitionsbeträge beim Straßenbau auf 151,9 Mill. DM; beim Schulbau auf 107,6 Mill. DM. Die Zunahme bei den "Sonstigen" Verwaltungszweigen betrug gegenüber dem Vorvierteljahr 23,8 Mill. DM. Der Aufwand für den unmittelbar finanzierten Wohnungsbau stieg um 7,2 Mill. DM auf 39,2 Mill. DM an; die Ausgaben für die Trümmerbeseitigung blieben in ihrer Höhe fast gleich (+ 0,3 Mill. DM). Die Zuschüsse und Darlehen für den Wohnungsbau sind gegenüber dem 1. Quartal von 43,3 Mill. DM auf 48,4 Mill. DM angestiegen. Die über Gemeinden an Dritte weitergeleiteten Wohnungsbaumittel des Landes Nordrhein-Westfalen sind im Berichtsvierteljahr nur noch nachrichtlich (104,0 Mill. DM) in die Statistik einbezogen; aus Vergleichsgründen wurden sie in den Vorvierteljahren in Höhe der Zuweisungen und Darlehen vom Land ebenfalls abgesetzt.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel ¹⁾
nach Ländern
- Mill. DM -

Land	2. Rechnungsvierteljahr 1954				Dagegen			
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	1. Rvj. 1954		2. Rvj. 1953	
					Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-Holstein	20,0	1,3	21,4	10,2	16,5	9,3	25,9	12,6
Niedersachsen	59,6	8,0	67,6	5,0	33,6	3,3	43,5	5,9
Nordrhein-Westfalen ²⁾	200,9	17,5	218,4	83,5	174,8r	61,3r	198,0r	60,9
Hessen	47,3	5,5	52,8	6,7	43,7	5,9	47,6	5,1
Rheinland-Pfalz	28,7	5,4	34,1	7,4	26,3	4,8	26,1	7,3
Baden-Württemberg	83,5	6,3	89,8	5,1	95,7	13,4	87,5	7,6
Bayern (einschl. Lindau)	88,9	4,3	93,2	9,9	64,0	11,1	85,1	9,3
Zusammen	528,9	48,4	577,3	127,8	454,5r	109,0r	513,6r	108,7r

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7). - 2) Ohne weitergeleitete Wohnbaumittel des Landes. - 3) Ohne Provinzialverband Westfalen.

Die kommunalen Investitionsaufwendungen in den einzelnen Ländern stiegen - mit Ausnahme in Baden-Württemberg - zum Teil recht erheblich an.

Besonders in Niedersachsen haben sich die Bauinvestitionen (einschl. Wohnbaumittel) mehr als verdoppelt (+ 101,2 vH) und in Bayern einschließlich Lindau lagen diese Aufwendungen um 45,7 vH höher als in den Monaten April bis Juni 1954. Der Mehraufwand in Schleswig-Holstein und in Rheinland-Pfalz betrug jeweils 29,7 vH, während er in Hessen mit 20,8 vH errechnet wurde. Die gemeindlichen Bauinvestitionen (einschl. Wohnbaumittel) wurden auch diesmal in Überwiegendem Maße durch eigene Mittel finanziert. Der staatliche Anteil an den Gesamtaufwendungen hatte nur in Schleswig-Holstein (47,7 vH) und in Nordrhein-Westfalen (38,3 vH) größeres finanzielles Gewicht. Ab 2. Rechnungsvierteljahr 1954 sind die Investitionsausgaben des Landschaftsverbandes "Rheinland" in Nordrhein-Westfalen mit-erfaßt.

B. Schulden

Am 30.9.1954 waren die Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie durch die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen erfaßt wurden, insgesamt mit 3 420,2 Mill. DM verschuldet. Die Zunahme gegenüber dem Stichtag vom 30.6.1954 betrug 324,0 Mill. DM (10,5 vH) und gegenüber dem 30.9.1953 rd. 1 088 Mill. DM (46,7 vH). Der Anteil der kreisfreien Städte an den im Berichtsvierteljahr neu aufgenommenen Schulden betrug 67,4 vH. Der Hauptteil (86,5 vH) der Schuld-Neuaufnahmen im 2. Rechnungsvierteljahr entfällt auf Kreditmarktmittel. Die Höhe der Schuldentilgung (48,3 Mill. DM) hielt sich ungefähr in der Größenordnung des Vorvierteljahres (49,1 Mill. DM).

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden (Gv.) ¹⁾

am 30.9.1954

- Mill. DM -

	Zusammen	Art der Schulden				
		Kreditmarktmittel	ERP-Mittel	Wohnbaukredite von Bund und Land	Sonstige öffentliche Mittel	Kassenkredite
	1	2	3	4	5	6
Neuverschuldung am 30.9.1954						
Kreisfreie Städte	2 303,6	1 832,1	121,7	78,4	268,7	2,7
Sonstige Körperschaften 1) ..	1 116,6	798,0	32,7	81,7	187,0	17,1
Zusammen	3 420,2	2 630,1	154,4	160,1	455,7	19,9
Neuverschuldung am 30.6.1954						
Kreisfreie Städte	2 083,9	1 630,3	119,5	75,0	255,8	3,3
Sonstige Körperschaften 1) ..	1 012,4	712,4	31,9	78,2	171,5	18,3
Zusammen	3 096,2	2 342,6	151,4	153,2	427,3	21,7
Schuldaufnahmen						
2. Rechnungsvierteljahr 1954	370,8	320,8	3,1	7,4	34,4	5,1
1. Rechnungsvierteljahr 1954	308,7	262,8	3,2	6,1	27,8	8,8
2. Rechnungsvierteljahr 1953	306,0	254,3	0,5	10,2	34,6	6,4
Tilgung						
2. Rechnungsvierteljahr 1954	48,3	34,9	0,2	1,3	4,6	7,3

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12).

Die Neuverschuldung nach dem Stand vom 30.9.1954 hat gegenüber dem Stichtag am 30.6.1954 in Rheinland-Pfalz (+ 16,7 vH) verhältnismäßig am stärksten zugenommen. In der Reihenfolge der prozentualen Zunahme folgen Niedersachsen (+ 12,4 vH), Nordrhein-Westfalen (12,0 vH), Bayern einschließlich Lindau (9,6 vH), Schleswig-Holstein (8,0 vH), Hessen (7,9 vH) und Baden-Württemberg (7,5 vH).

Stand der Neuverschuldung ¹⁾ der Gemeinden (Gv.) ²⁾
am 30.9.1954
nach Ländern
- Mill. DM -

Land	30.9.1954			30.6.1954	30.9.1953
	Kreisfreie Städte	Sonstige ²⁾	Zusammen		
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein	92,3	88,9	181,2	167,8	142,1
Niedersachsen	170,3	140,1	310,5	276,2	197,4
Nordrhein-Westfalen	860,4	304,9	1 155,3	1 031,7	719,3 ³⁾
Hessen	320,6	101,1	421,7	390,9	278,5
Rheinland-Pfalz	117,1	123,9	241,0	206,6	153,9
Baden-Württemberg	348,0	197,1	545,1	507,0	424,3
Bayern (einschl. Lindau)	404,9	160,5	565,4	516,0	417,5
Insgesamt	2 303,6	1 116,6	3 420,2	3 096,2	2 332,1

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12).- 3) Ohne Provinzialverband Westfalen.

C. Persönliche Ausgaben

Die persönlichen Ausgaben der in die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen einbezogenen Gemeinden und Gemeindeverbände haben sich im Berichtszeitraum gegenüber dem 1. Quartal 1954 um 6,1 Mill. DM auf 605,0 Mill. DM vermindert. Diese Verminderung setzt sich zusammen aus 13,8 Mill. DM Wenigerausgaben bei den Beamtengehältern und den Angestelltenvergütungen und 7,7 Mill. DM Mehrausgaben bei den Arbeiterlöhnen.

Personalausgaben
2. Rechnungswierteljahr 1954 1. Rechnungswierteljahr 1954
- Mill. DM -

	2. Rechnungswierteljahr 1954	1. Rechnungswierteljahr 1954
Beamtengehälter	211,5	224,6
Angestelltenvergütungen	255,4	256,1
Arbeiterlöhne	138,1	130,4
Zusammen	605,0	611,1

1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	107 559	4 294	11 858	42 637	10 364	4 216	16 960	17 231
2. Wohnungsbau	39 225	651	2 008	17 408	2 537	2 372	6 336	7 914
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	48 431	1 349	8 047	17 526	5 500	5 361	6 308	4 341
4. Straßenbau	151 900	6 669	16 150	62 557	12 319	11 583	17 075	23 549
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	39 424	507	7 411	8 779	3 581	3 627	6 369	9 149
6. Sonstige Verwaltungszweige	176 050	5 930	21 245	61 391	16 200	6 503	34 872	30 505
7. Trümmerbeseitigung	14 122	0	898	8 096	2 338	384	1 895	510
Zusammen	577 311	21 398	67 616	218 393	52 838	34 053	89 815	93 198
darunter: Beträge der ao. Rechnung	386 972	19 148	57 818	116 993	44 790	22 174	56 497	69 551
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	32 458	2 397	668	21 408	3 341	1 527	1 240	1 877
2. Wohnungsbau	6 204	332	175	4 129	338	527	244	461
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	2 604	-	-	876	104	1 132	419	73
4. Straßenbau	53 192	4 586	2 334	36 265	953	3 672	780	5 003
5. Wirtschaftliche Unternehmen	2 834	595	252	1 041	79	119	494	254
6. Sonstige Verwaltungszweige	22 398	2 326	1 541	12 143	1 852	465	1 807	2 264
7. Trümmerbeseitigung	7 835	-	-	7 693	49	18	70	5
Zusammen	127 824	10 236	4 968	83 585	6 715	7 359	5 053	9 938
darunter: Beträge der ao. Rechnung	60 502	9 924	4 584	22 689	5 377	5 641	3 112	9 174
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	41 589	1 134	1 921	25 051	3 068	1 138	5 207	4 071
2. Wohnungsbau	5 466	40	309	2 908	372	730	1 064	43
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	5 671	-	3 317	625	234	140	416	939
4. Straßenbau	14 700	208	786	7 994	2 393	1 832	632	855
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 431	-	755	2 681	364	200	382	49
6. Sonstige Verwaltungszweige	39 289	937	3 050	21 024	2 751	1 620	6 754	3 254
7. Trümmerbeseitigung	13 332	0	727	8 096	1 727	377	1 895	510
Zusammen	124 479	2 219	10 865	68 380	10 908	6 036	16 351	9 721
darunter: Beträge der ao. Rechnung	70 245	1 787	9 931	26 419	10 758	4 531	10 201	6 618

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte, Kreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen. Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	62 556	2 277	5 951	29 229	4 109	2 193	7 360	11 437
2. Wohnungsbau	22 321	60	746	10 834	1 266	1 621	1 912	5 861
3. Zuschüsse u. Darlehen f. Wohnungsbau ²⁾ ..	34 390	1 262	5 080	14 210	3 376	3 904	3 905	2 654
4. Straßenbau	53 647	1 784	6 272	21 559	4 563	4 234	6 798	8 438
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	29 230	37	5 140	6 520	2 270	2 778	5 172	7 312
6. Sonstige Verwaltungszweige	107 578	2 936	14 063	39 861	8 400	4 204	17 814	20 300
7. Trümmerbeseitigung	13 092	•	727	7 434	2 330	383	1 733	485
Zusammen	322 815	8 356	37 979	129 648	26 315	19 316	44 694	56 507
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	223 437	7 150	34 469	75 882	24 618	13 554	25 445	42 318
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	21 260	1 667	84	15 716	1 782	599	215	1 197
2. Wohnungsbau	3 037	16	14	2 317	39	470	-	181
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	705	-	-	107	-	533	-	65
4. Straßenbau	9 552	486	986	5 323	214	587	329	1 629
5. Wirtschaftliche Unternehmen	729	248	-	419	-	4	55	4
6. Sonstige Verwaltungszweige	11 322	945	185	7 395	988	100	719	991
7. Trümmerbeseitigung	7 255	-	-	7 113	49	18	70	5
Zusammen	53 860	3 361	1 269	38 390	3 071	2 310	1 380	4 071
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	24 372	3 341	1 198	10 419	2 308	2 310	970	3 825
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	38 206	1 134	1 921	22 649	2 997	1 005	4 507	3 993
2. Wohnungsbau	4 705	40	309	2 175	372	705	1 061	43
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ..	5 030	-	3 317	435	204	-	145	926
4. Straßenbau	9 650	208	671	4 243	2 383	1 279	380	486
5. Wirtschaftliche Unternehmen	4 265	-	755	2 554	364	180	362	49
6. Sonstige Verwaltungszweige	34 118	837	2 887	17 473	2 678	1 251	5 738	3 254
7. Trümmerbeseitigung	12 474	0	727	7 434	1 719	377	1 733	485
Zusammen	108 446	2 219	10 586	56 964	10 715	4 796	13 927	9 239
darunter: Beträge der ao. Rechnung	62 112	1 787	9 653	21 945	10 613	3 598	8 218	6 297

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbauten	30 295	1 380	2 832	10 871	4 257	948	6 943	3 064
2. Wohnungsbau	14 724	442	711	5 335	1 150	651	4 110	1 325
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ³⁾	7 909	61	448	2 283	1 921	415	2 355	425
4. Straßenbau	29 080	2 078	2 918	11 007	3 367	1 625	4 325	3 160
5. Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾	7 153	363	1 572	1 473	1 311	489	859	1 086
6. Sonstige Verwaltungszweige	47 919	2 534	3 823	16 446	5 682	1 821	13 974	3 639
7. Trümmerbeseitigung	826	-	-	662	-	1	163	-
Zusammen	137 905	7 459	12 305	49 077	17 689	5 949	32 728	12 699
darunter: Beträge der ao. Rechnung	104 426	6 818	11 477	34 781	13 657	3 890	24 874	8 930
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	8 938	502	500	5 429	1 242	408	518	339
2. Wohnungsbau	2 825	267	129	1 791	261	10	169	180
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	929	-	-	366	104	35	419	5
4. Straßenbau	5 295	881	452	2 406	144	1 045	117	254
5. Wirtschaftliche Unternehmen	1 215	348	111	36	79	115	438	88
6. Sonstige Verwaltungszweige	8 937	1 226	1 319	4 206	442	259	996	499
7. Trümmerbeseitigung	500	-	-	580	-	-	-	-
Zusammen	28 704	3 223	2 511	14 814	2 272	1 872	2 648	1 364
darunter: Beträge der ao. Rechnung	23 355	3 197	2 526	10 768	2 177	1 866	1 484	1 338
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	2 949	-	-	2 049	71	133	696	-
2. Wohnungsbau	670	-	-	667	-	-	3	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	343	-	-	41	30	-	271	-
4. Straßenbau	1 438	-	116	960	10	146	164	42
5. Wirtschaftliche Unternehmen	70	-	-	45	-	6	19	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	3 309	-	-	2 106	1	186	1 016	-
7. Trümmerbeseitigung	826	-	-	662	-	1	163	-
Zusammen	9 604	-	116	6 530	112	472	2 332	42
darunter: Beträge der ao. Rechnung	5 852	-	116	3 189	72	464	1 969	42

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 7).- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

4. Kreise

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	14 487	637	3 075	2 527	1 976	1 028	2 657	2 588
2. Wohnungsbau	2 038	149	550	217	91	71	314	644
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	5 878	26	2 519	865	132	1 042	48	1 247
4. Straßenbau	46 118	4 206	6 959	7 239	4 388	5 709	5 766	11 850
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	2 990	107	699	785	-	346	358	715
6. Sonstige Verwaltungszweige	15 786	459	3 359	2 731	1 645	262	3 004	4 246
7. Trümmerbeseitigung	179	-	171	-	8	-	-	-
Zusammen	87 475	5 584	17 332	14 364	8 239	8 459	12 202	21 290
darunter: Beträge der so. Rechnung ...	56 652	5 180	11 873	6 220	6 163	4 427	6 178	16 612
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	2 226	228	84	263	317	490	507	338
2. Wohnungsbau	288	49	30	21	38	25	75	49
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	969	-	-	403	-	564	-	2
4. Straßenbau	14 340	3 219	896	4 235	596	1 940	334	3 120
5. Wirtschaftliche Unternehmen	890	-	140	587	-	-	-	162
6. Sonstige Verwaltungszweige	1 919	156	36	542	217	100	101	767
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20 632	3 652	1 187	6 052	1 167	3 118	1 017	4 438
darunter: Beträge der so. Rechnung ...	12 477	3 386	860	1 503	688	1 407	658	3 976
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegsschäden								
1. Schulbauten	361	-	-	353	-	-	4	5
2. Wohnungsbau	48	-	-	45	-	3	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	299	-	-	149	-	140	-	10
4. Straßenbau	2 610	-	-	1 789	-	407	87	327
5. Wirtschaftliche Unternehmen	96	-	-	82	-	14	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	940	-	163	769	-	8	-	-
7. Trümmerbeseitigung	8	-	-	-	8	-	-	-
Zusammen	4 362	-	163	3 197	8	571	91	342
darunter: Beträge der so. Rechnung	1 986	-	163	1 263	-	272	13	276

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbauten	221	-	-	10	22	47	-	143
2. Wohnungsbau	142	-	-	21	29	29	-	62
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau ²⁾	254	-	-	168	72	-	-	14
4. Straßenbau	23 055	-	-	22 753	-	15	186	101
5. Wirtschaftliche Unternehmen ³⁾	51	-	-	-	-	15	-	35
6. Sonstige Verwaltungszweige	5 367	-	-	2 353	472	222	-	2 320
7. Trümmerbeseitigung	25	-	-	-	-	-	-	25
Zusammen	29 116	-	-	25 305	595	328	186	2 701
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	2 457	-	-	110	353	303	-	1 692
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbauten	35	-	-	-	-	30	-	5
2. Wohnungsbau	71	-	-	-	-	22	-	52
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	24 300	-	-	24 300	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	219	-	-	-	205	6	-	8
7. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24 627	-	-	24 300	205	58	-	64
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	298	-	-	-	205	58	-	35
c) In den Ausgaben enthaltene Beträge für Beseitigung von Kriegeschäden								
1. Schulbauten	73	-	-	-	-	-	-	73
2. Wohnungsbau	44	-	-	21	-	22	-	-
3. Zuschüsse u. Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Straßenbau	1 002	-	-	1 002	-	-	-	-
5. Wirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Sonstige Verwaltungszweige	923	-	-	676	72	175	-	-
7. Trümmerbeseitigung	25	-	-	-	-	-	-	25
Zusammen	2 066	-	-	1 699	72	197	-	98
darunter: Beträge der ao. Rechnung ...	295	-	-	21	72	197	-	4

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden

im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

1. Gemeinden und Gemeindeverbände¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln a)	2 342 623	80 338	221 825	736 401	352 578	125 082	412 704	413 695
b)	+ 1 592	+ 282	+ 19	+ 1 190	- 3	- 250	- 59	+ 414
c)	2 630 139	88 855	255 378	845 372	381 946	153 283	446 580	458 725
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ²⁾ a)	92 484	-	-	-	-	-	51 900	40 584
b)	+ 604	-	-	-	-	-	- 207	+ 811
c)	99 650	-	-	-	-	-	53 499	48 151
3. Kredite aus ERP-Mitteln a)	151 406	21 348	12 672	35 781	5 520	10 173	30 753	35 179
b)	+ 39	-	+ 72	- 286	+ 144	+ 176	- 101	+ 35
c)	154 354	22 326	13 317	35 582	6 148	10 506	31 176	35 300
4. Wohnbaukredite von Bund und Land a)	153 210	7 935	12 396	75 393	4 395	36 823	6 840	9 627
b)	+ 727	+ 9	+ 2	+ 287	- 18	+ 462	-	- 15
c)	160 078	8 037	12 336	79 144	4 661	39 194	6 816	9 890
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	427 302	55 819	23 457	179 186	27 335	33 376	54 391	53 737
b)	- 1 353	- 10	- 66	- 989	- 91	- 11	- 40	- 147
c)	455 737	60 307	24 650	190 391	27 509	37 006	58 383	57 491
Zusammen a)	3 074 540	165 440	270 350	1 026 761	389 929	205 254	504 668	512 236
b)	+ 1 005	+ 282	+ 28	+ 203	+ 31	+ 376	- 200	+ 287
c)	3 400 308	179 525	305 681	1 150 490	420 263	239 990	542 954	561 405
6. Kassenkredite a)	21 685	2 385	5 843	4 921	1 101	1 305	2 345	3 785
b)	+ 386	-	- 4	+ 39	+ 257	- 6	-	+ 100
c)	19 865	1 642	4 808	4 796	1 420	1 056	2 166	3 978
d) Schuldaufnahmen								
1. Kreditmarktmittel	320 806	9 485	38 151	114 815	34 323	32 483	42 597	48 952
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	7 176	-	-	-	-	-	2 283	4 893
3. ERP-Mittel	3 104	1 010	615	120	500	209	550	100
4. Wohnbaukredite	7 434	98	363	3 798	296	2 541	37	301
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	34 402	4 981	1 517	13 164	813	4 171	4 732	5 025
Zusammen	365 746	15 575	40 645	131 896	35 932	39 404	47 916	54 379
6. Kassenkredite	5 099	11	641	1 677	392	137	720	1 521
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel	34 882	1 250	4 617	7 033	4 952	4 031	8 662	4 337
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	614	-	-	-	-	-	477	137
3. ERP-Mittel	196	32	42	33	16	52	7	14
4. Wohnbaukredite	1 293	6	425	333	12	431	61	24
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	4 614	483	259	970	548	529	700	1 124
Zusammen	40 984	1 771	5 343	8 370	5 529	5 043	9 430	5 499
6. Kassenkredite	7 305	753	1 671	1 841	331	381	900	1 428

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz, mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Kreise vollständig; Bezirksverbände: In Nordrhein-Westfalen nur Landschaftsverband Westfalen-Lippe (ohne Landschaftsverband Rheinland); Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II, Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln a)	1 630 252	42 822	120 866	554 343	285 563	65 005	254 697	306 956
b)	+ 1 021	-	-	+ 568	-	+ 6	-	+ 447
c)	1 632 095	48 614	143 820	635 690	301 663	83 153	276 498	342 657
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ¹⁾ a)	51 723	-	-	-	-	-	26 048	25 675
b)	+ 352	-	-	-	-	-	-	+ 352
c)	55 994	-	-	-	-	-	26 631	29 363
3. Kredite aus ERP-Mitteln a)	119 483	16 629	8 149	31 596	3 541	3 887	27 605	28 076
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	121 683	17 378	8 393	31 567	4 040	3 967	28 153	28 164
4. Wohnbaukredite von Bund und Land a)	75 017	2 323	6 037	43 183	1 395	11 296	5 638	5 146
b)	- 113	-	+ 0	- 33	-	- 2	-	- 78
c)	78 360	2 333	6 211	45 423	1 390	12 286	5 577	5 161
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	255 777	21 417	10 249	130 776	13 693	15 899	36 570	27 172
b)	- 771	-	+ 3	- 426	-	+ 0	-	- 348
c)	268 742	23 947	10 520	137 370	13 461	17 326	37 815	28 303
Zusammen a)	2 080 529	83 190	145 301	759 898	304 193	96 088	324 509	367 350
b)	+ 137	-	+ 3	+ 109	-	+ 4	-	+ 21
c)	2 300 879	92 272	168 944	850 070	320 555	116 712	348 043	404 284
6. Kassenkredite a)	3 346	-	1 563	471	-	400	-	912
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	2 716	-	1 400	331	-	400	-	586
d) Schuldauflahmen								
1. Kreditmarktmittel	222 288	6 215	25 199	85 775	19 276	20 377	27 615	37 829
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾	4 121	-	-	-	-	-	760	3 361
3. ERP-Mittel	2 265	750	265	-	500	100	550	100
4. Wohnbaukredite	3 760	10	203	2 420	-	1 018	-	107
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	16 302	2 776	313	7 758	16	1 556	1 767	2 118
Zusammen	244 614	9 751	25 980	95 953	19 792	23 051	29 932	40 154
6. Kassenkredite	496	-	100	26	-	-	-	370
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel	21 466	424	2 245	4 996	3 176	2 235	5 814	2 577
2. Darunter: Landeskreditanstalt ¹⁾	201	-	-	-	-	-	176	25
3. ERP-Mittel	65	-	20	9	1	21	2	12
4. Wohnbaukredite	303	-	30	148	5	46	61	14
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	2 566	246	45	737	248	129	523	638
Zusammen	24 401	669	2 340	5 890	3 430	2 431	6 399	3 241
6. Kassenkredite	1 126	-	263	167	-	-	-	696

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln a)	486 087	23 240	51 306	141 947	52 144	46 909	119 140	51 401
b)	+ 854	+ 4	+ 179	+ 637	+ 47	- 256	- 74	+ 317
c)	553 517	25 551	57 848	169 045	63 665	53 667	129 143	54 600
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ²⁾ a)	30 980	-	-	-	-	-	23 334	7 646
b)	+ 510	-	-	-	-	-	+ 42	+ 467
c)	33 367	-	-	-	-	-	24 511	8 856
3. Kredite aus ERP-Mitteln a)	26 458	4 594	3 633	3 133	1 435	5 781	2 514	5 267
b)	+ 169	-	+ 0	- 6	-	+ 176	- 1	-
c)	27 233	4 822	3 964	3 127	1 430	6 014	2 511	5 266
4. Wohnbaukredite von Bund und Land a)	65 037	5 061	4 326	30 938	2 878	17 621	1 191	3 022
b)	+ 2	+ 9	+ 6	+ 41	- 18	- 61	-	+ 25
c)	66 687	5 148	4 070	32 148	3 112	17 895	1 190	3 124
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	118 134	22 790	8 500	41 260	7 551	14 508	10 363	13 162
b)	- 918	- 10	- 28	- 555	+ 3	- 12	- 30	- 285
c)	129 070	24 177	9 137	45 490	7 936	16 461	12 360	13 509
Zusammen a)	695 716	55 686	67 764	217 278	64 009	84 819	133 307	72 855
b)	+ 106	+ 4	+ 158	+ 116	+ 31	- 153	- 106	+ 57
c)	776 507	59 697	75 017	249 810	76 142	94 037	145 305	76 500
6. Kassenkredite a)	12 242	2 285	2 637	4 122	885	907	-	1 504
b)	+ 66	-	- 4	+ 39	+ 6	- 6	-	+ 31
c)	10 763	1 542	1 727	4 059	989	656	142	1 648
d) Schuldauflahmen								
1. Kreditmarktmittel	75 891	2 788	7 928	28 018	12 929	8 572	12 075	3 581
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	2 182	-	-	-	-	-	1 420	762
3. ERP-Mittel	697	260	350	-	-	87	-	-
4. Wohnbaukredite	2 420	84	130	1 350	258	516	-	82
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	13 118	1 569	726	4 947	580	2 319	2 085	893
Zusammen	92 127	4 701	9 134	34 315	13 768	11 494	14 160	4 556
6. Kassenkredite	2 424	11	139	1 267	262	137	142	465
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel	9 315	482	1 567	1 557	1 455	1 557	1 998	699
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾	305	-	-	-	-	-	286	19
3. ERP-Mittel	90	32	19	0	5	31	1	1
4. Wohnbaukredite	773	6	392	181	6	181	0	6
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	1 265	173	62	161	198	354	57	260
Zusammen	11 442	693	2 040	1 898	1 666	2 123	2 056	966
6. Kassenkredite	3 968	753	1 045	1 369	165	283	-	352

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 12).- 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: 11. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

4. Kreise

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtszeitjahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln a)	208 087	14 275	49 654	35 671	11 054	12 668	38 819	45 945
b)	- 282	+ 278	- 160	- 15	- 50	-	+ 15	- 351
c)	224 928	14 691	53 712	36 206	12 863	15 983	40 890	50 583
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ¹⁾ a)	6 471	-	-	-	-	-	2 508	3 963
b)	- 258	-	-	-	-	-	- 249	- 9
c)	6 650	-	-	-	-	-	2 346	4 304
3. Kredite aus ERP-Mitteln a)	5 366	126	290	974	544	482	515	1 836
b)	- 129	-	+ 72	- 280	+ 144	-	- 100	+ 35
c)	5 339	126	959	791	677	503	411	1 870
4. Wohnbaukredite von Bund und Land a)	12 981	551	2 033	1 272	122	7 642	12	1 349
b)	+ 838	-	- 4	+ 280	-	+ 524	-	+ 37
c)	14 782	556	2 055	1 574	159	8 947	49	1 442
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	49 606	11 611	4 708	4 178	5 910	2 848	7 458	12 912
b)	+ 336	-	- 41	- 7	- 93	-	- 10	+ 487
c)	54 162	12 183	4 993	4 579	5 932	3 099	8 188	15 188
Zusammen a)	276 040	26 564	57 285	42 095	17 630	23 641	46 783	62 042
b)	+ 762	+ 278	- 133	- 22	+ 1	+ 524	- 95	+ 208
c)	299 210	27 556	61 720	43 149	19 631	28 532	49 538	69 083
6. Kassenkredite a)	5 523	100	1 643	327	216	98	1 770	1 369
b)	+ 320	-	-	-	+ 251	-	-	69
c)	6 294	100	1 681	406	431	-	1 932	1 744
d) Schuldauflagen								
1. Kreditmarktmittel ¹⁾	21 060	462	5 023	1 002	2 118	3 534	2 907	5 984
2. Darunter: Landeskreditanstalt	516	-	-	-	-	-	103	413
3. ERP-Mittel	142	-	-	120	-	22	-	-
4. Wohnbaukredite	1 180	5	29	27	38	984	37	60
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	4 977	636	479	459	217	296	880	2 010
Zusammen	27 349	1 122	5 531	1 609	2 372	4 836	3 824	8 054
6. Kassenkredite	2 179	-	401	384	130	-	578	686
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel ¹⁾	3 926	344	805	453	259	219	850	997
2. Darunter: Landeskreditanstalt	79	-	-	-	-	-	15	63
3. ERP-Mittel	41	-	3	23	10	1	4	1
4. Wohnbaukredite	217	-	3	5	1	204	-	4
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden	757	64	152	52	102	46	121	220
Zusammen	4 941	409	963	533	372	469	974	1 222
6. Kassenkredite	1 728	-	363	305	165	98	417	380

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954

5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen ¹⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern (einschl. Lindau)
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln a)	18 197	-	-	4 440	3 816	500	48	9 392
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	19 600	-	-	4 432	3 754	480	48	10 886
2. Darunter: Schulden bei der Landeskreditanstalt ²⁾ a)	3 310	-	-	-	-	-	11	3 299
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	3 638	-	-	-	-	-	11	3 628
3. Kredite aus ERP-Mitteln a)	100	-	-	77	-	23	-	-
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	100	-	-	77	-	23	-	-
4. Wohnbaukredite von Bund und Land a)	174	-	-	-	-	64	-	110
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	248	-	-	-	-	66	-	162
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	3 785	-	-	2 972	181	120	20	492
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	3 763	-	-	2 951	181	120	20	491
Zusammen a)	22 256	-	-	7 489	3 997	707	68	9 994
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	23 711	-	-	7 461	3 935	709	66	11 538
6. Kassenkredite a)	574	-	-	-	-	-	574	-
b)	-	-	-	-	-	-	-	-
c)	92	-	-	-	-	-	92	-
d) Schuldauflagen								
1. Kreditmarktmittel a)	1 578	-	-	20	-	-	-	1 558
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾ a)	358	-	-	-	-	-	-	358
3. ERP-Mittel a)	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite a)	74	-	-	-	-	22	-	52
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	5	-	-	-	-	-	-	5
Zusammen a)	1 657	-	-	20	-	22	-	1 614
6. Kassenkredite a)	-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen								
1. Kreditmarktmittel a)	175	-	-	28	62	20	-	64
2. Darunter: Landeskreditanstalt ²⁾ a)	29	-	-	-	-	-	-	29
3. ERP-Mittel a)	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Wohnbaukredite a)	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige Schulden bei Bund, Ländern und Gemeinden a)	26	-	-	21	-	-	-	6
Zusammen a)	201	-	-	49	62	20	-	70
6. Kassenkredite a)	483	-	-	-	-	-	483	-

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Landschaftsverband Westfalen-Lippe.- 2) Für Baden-Württemberg; in Bayern: Landesbodenkreditanstalt.

III. Persönliche Ausgaben ¹⁾²⁾
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾				
Schleswig-Holstein	8 267	17 061	6 451	31 779
Niedersachsen	20 243	31 929	12 730	64 902
Nordrhein-Westfalen	90 306	92 482	53 423	236 211
Hessen	20 061	28 076	14 901	63 038
Rheinland-Pfalz	10 012	14 530	7 167	31 709
Baden-Württemberg	22 335	33 086	21 604	77 025
Bayern (einschl. Lindau)	40 265	38 217	21 851	100 332
Insgesamt	211 489	255 380	138 127	604 996
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein	5 008	6 841	3 504	15 353
Niedersachsen	13 414	16 171	7 070	36 655
Nordrhein-Westfalen	54 885	53 506	38 101	146 492
Hessen	13 512	15 523	9 756	38 791
Rheinland-Pfalz	5 069	6 812	4 614	16 495
Baden-Württemberg	14 863	17 288	11 418	43 569
Bayern (einschl. Lindau)	32 380	23 857	15 141	71 378
Zusammen	139 130	139 998	89 605	368 733
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾				
Schleswig-Holstein	1 663	4 338	1 906	7 907
Niedersachsen	2 909	4 670	2 627	10 206
Nordrhein-Westfalen	15 813	12 454	10 026	38 292
Hessen	3 833	4 444	3 577	11 853
Rheinland-Pfalz	1 748	1 921	1 475	5 144
Baden-Württemberg	5 093	7 761	6 609	19 463
Bayern (einschl. Lindau)	3 559	3 334	3 667	9 960
Zusammen	34 616	38 922	29 287	102 825

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.- 2) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern in Schleswig-Holstein, mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern (einschl. Lindau) und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Kreise, Bezirksverbände und Ämter vollständig.

noch: III. Persönliche Ausgaben¹⁾
im 2. Rechnungsvierteljahr 1954
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
	1	2	3	4
Ämter				
Schleswig-Holstein	154	1 120	27	1 309
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 746	6 952	445	13 143
Hessen	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 183	1 947	63	3 193
Baden-Württemberg	-	-	-	-
Bayern (einschl. Lindau)	-	-	-	-
Zusammen	7 083	10 027	535	17 645
Kreise				
Schleswig-Holstein	1 442	4 754	1 013	7 210
Niedersachsen	3 921	11 088	3 033	18 042
Nordrhein-Westfalen	9 886	13 464	2 094	25 444
Hessen	1 795	5 271	621	7 687
Rheinland-Pfalz	1 651	3 435	963	6 049
Baden-Württemberg	2 226	7 597	3 268	13 091
Bayern (einschl. Lindau)	2 765	8 200	3 036	14 002
Zusammen	23 687	53 809	14 029	91 524
Bezirksverbände				
Schleswig-Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 976	6 106	2 757	12 839
Hessen	922	2 838	947	4 707
Rheinland-Pfalz	361	415	52	828
Baden-Württemberg	153	440	309	901
Bayern (einschl. Lindau)	1 581	2 826	606	4 993
Zusammen	6 973	12 625	4 671	24 269

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.